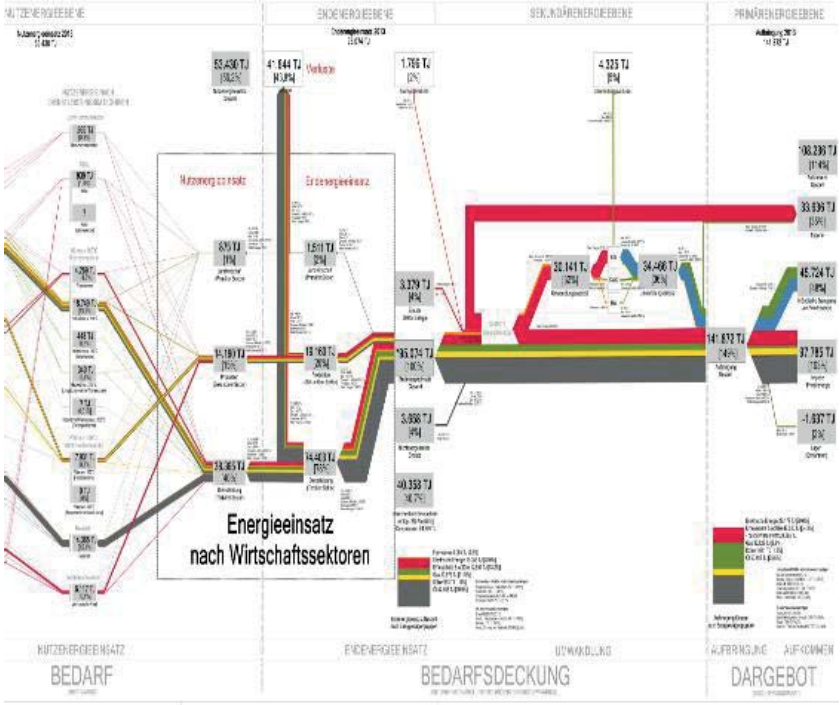
„Biogas als wichtiger Baustein von Tirol 2050 energieautonom“

Premium-Partner der Veranstaltung:

In Kooperation mit:

www.kompost-biogas.info

Befundaufnahme der heutigen Energieversorgung



- Unser Energiesystem ist ineffizient und CO_2-intensiv.
- Tirol wendet jährlich ca. 2 Mrd. EUR auf für den Zukauf fossiler Energie (Preisrisiken, Versorgungssicherheit).
- Nahezu 50 % der Energie gehen entlang der Nutzungskette verloren!
- Im Gebäudebereich existieren noch mehr als 50 % fossile Energien.
- COP 21 verlangt Entkarbonisierung bis 2050.

Rahmenbedingungen / Preisrisiken

Interview. Der US-Ökonom Jeremy Rifkin träumt von einem Europa als Hort der Lebensqualität und von einer Welt ohne fossile Brennstoffe.

„Der Ölpreis wird nie wieder sinken“

- Starke Belastung unserer Handelsbilanz für fossile Rohstoffe in Tirol (rund 2 Mrd. EUR/a) !!!
- Weiterhin starke Energienachfrage
- Sehr unsichere Preisentwicklung („Peak-Oil?“)
- Ansteigende Klimagasemissionen
- Nicht funktionierender Emissionshandel
- EU-Energie-Klimaschutzpaket
- Wegdriften von den vereinbarten Zielen (Klimagase, Ausbau der Wasserkraft,...) in Österreich

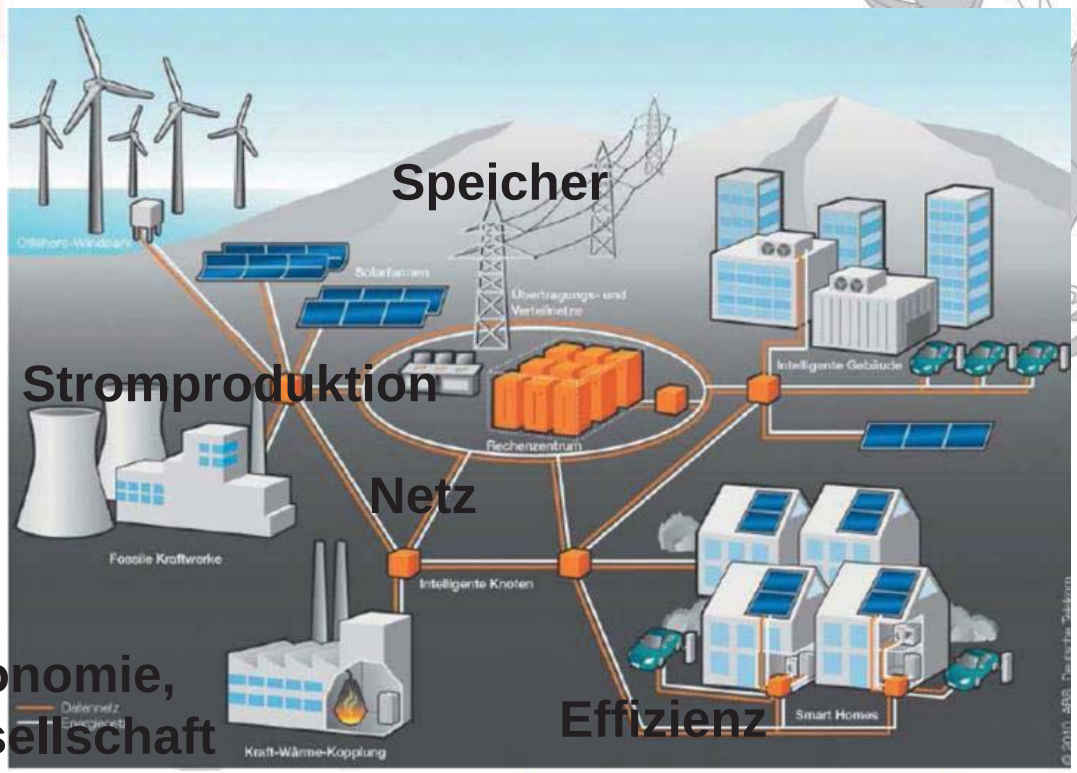
Die VISION TIROL 2050 ENERGIEAUTONOM

www.tirol2050.at

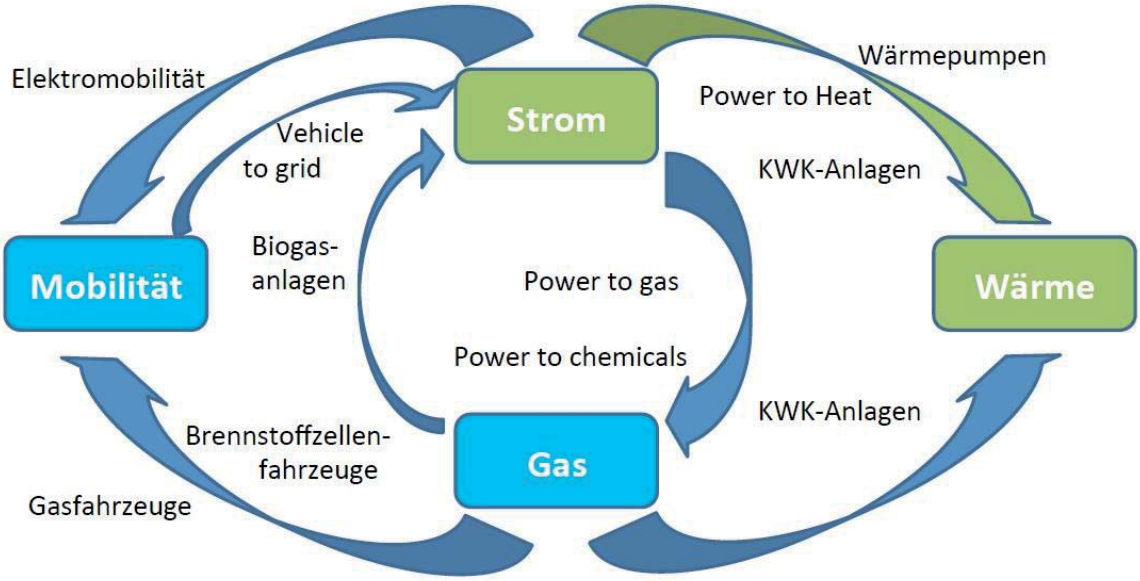
UNSERE WEGE ZUR ENERGIEAUTONOMIE

Tirol besitzt ein enormes Potenzial an ungehobenen Energieschätzen. Wasser, Holz, Sonne, Erdwärme - alles ist in Tirol reichhaltig vorhanden. Wenn wir diese Ressourcen klug einsetzen, kann Tirol seinen Energiebedarf für Mobilität, Heizung und Stromversorgung langfristig aus heimischen Quellen decken.

Zukunftsfähige Energiewirtschaft erfordert tiefgreifenden Wandel im System und in der Gesellschaft

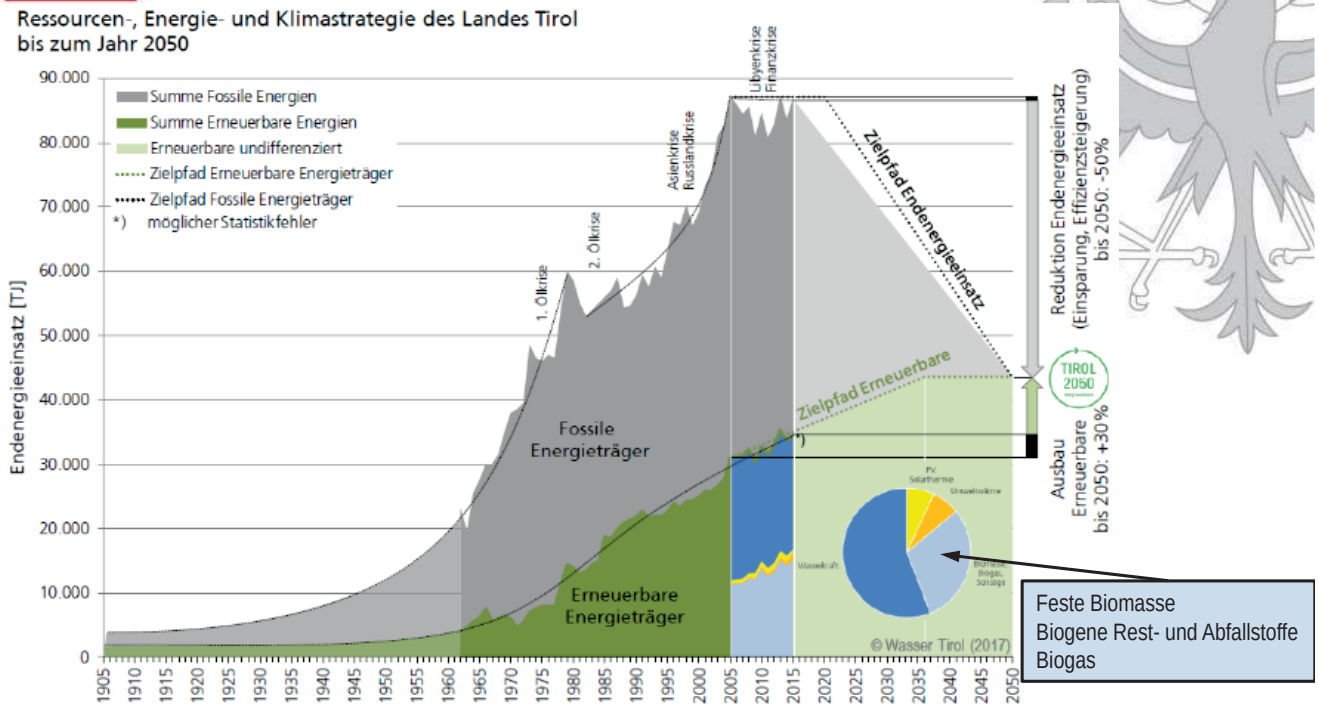


Sektorkopplung als zentrale Zukunftsoption



Quelle: Sauer 2015

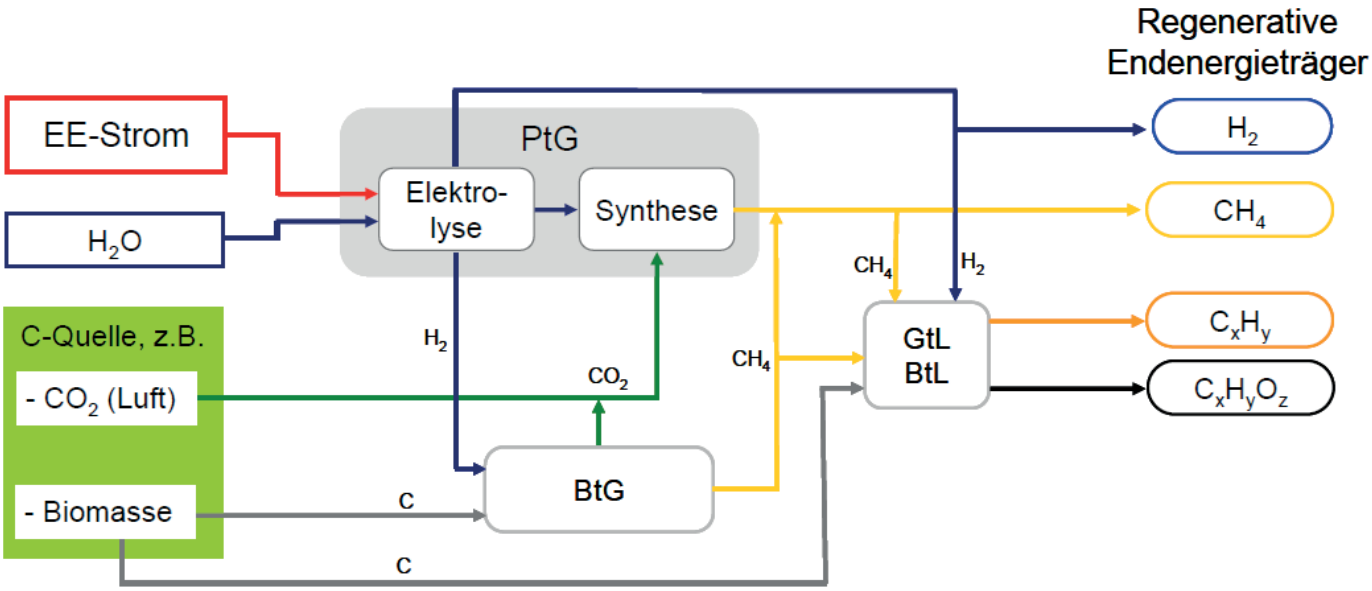
Entwicklung Energieeinsatz und Zielpfade 2020/2050 - Tiroler Energiemonitoring 2016



Feste Biomasse
Biogene Rest- und Abfallstoffe
Biogas

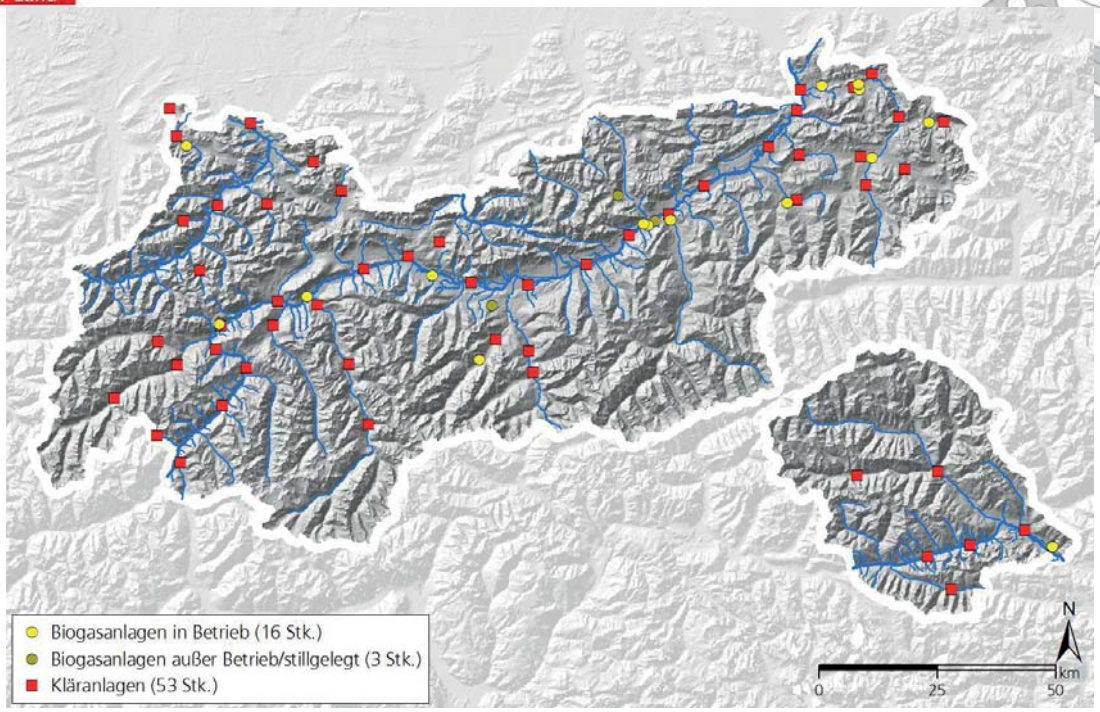
Quelle: Tiroler Energiemonitoring 2016 (2017)

Vielseitige Möglichkeiten für die hocheffiziente Nutzung des biogenen Kohlenstoffs (Beispiel H_2 und C-Fuels)



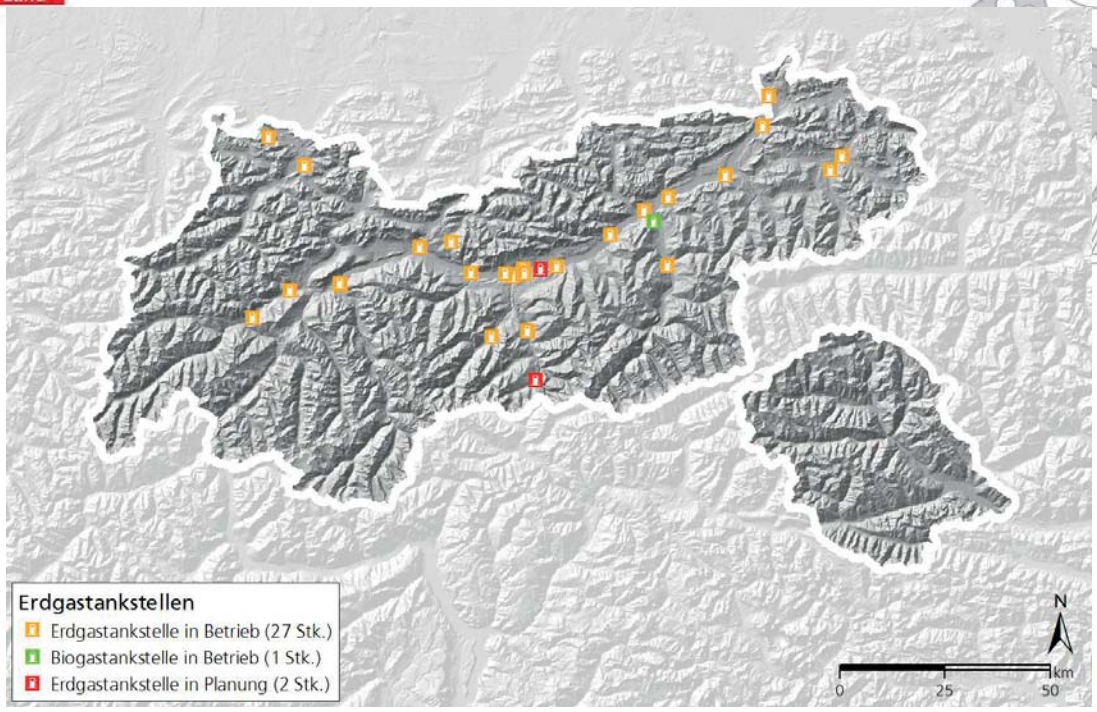
Quelle: ZSW (2013)

Anlagenbestand an Klär- und Biogasanlagen in Tirol



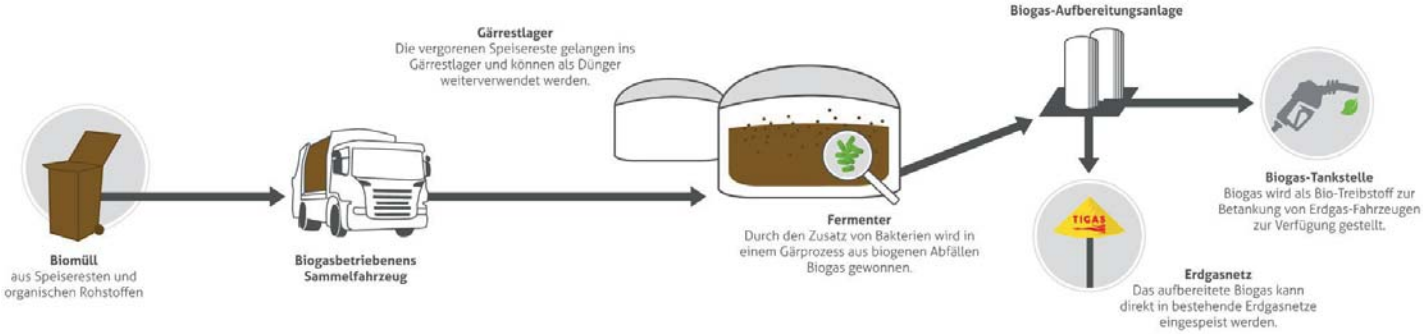
Quellen: Tiroler Biogasmonitoring (2016), Tiroler Energiemonitoring (2017); Kläranlagenkataster Tirol 2013

Anlagenbestand an Erdgas- und Biogas-Tankstellen in Tirol
Bestand an gasbetriebenen Fahrzeugen 2016: 1.546 Stück



Quellen: Tiroler Energiemonitoring 2016 (2017), TIGAS (2017)

Biogas-Anlagenschema Schlitters



Quellen: TIGAS (2017)

Biogas auch willkommener Partner in einer zukünftigen H_2-Wirtschaft

Zusammenfassung

- Tirol 2050 energieautonom ist ein realistisches, auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Zukunftskonzept, welches sämtliche EDL auf Basis heimischer Ressourcen organisiert.
- Von den Tiroler Energieressourcen Wasserkraft, Biomasse, Rest- und Abfallstoffe, Wind, Solarenergie und Umweltwärme kennen wir die Potenziale und vielfach die geeigneten Umwandlungstechnologien. Entsprechende Organisations- und Geschäftsmodelle müssen erst entwickelt werden. Positive Ansätze – beispielsweise seitens der heimischen Gaswirtschaft – sind erkennbar.
- Der derzeitige Ordnungsrahmen reicht nicht aus bzw. ist teilweise kontraproduktiv, um Strategien und Konzepte der Sektorkoppelung und Kreislaufwirtschaft zur Entfaltung zu bringen. Gewisse Hoffnung darf in die anstehende große Novelle zum Ökostromgesetz gehegt werden.
- Eine entsprechende Abstimmung zwischen der Energie-, Klima-, Abfallressourcen- und Wasserpolitik sind Voraussetzung.

„Krise ist, wenn das Alte stirbt und das Neue noch nicht geboren ist.“

Antonio Gramsci

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

DI Stephan Oblasser
stephan.oblasser@tirol.gv.at